

Schwellenländeraktien bieten Anlass für vorsichtigen Optimismus

Autor: Tomke Hansmann, Redakteurin | 08.02.2019 13:44 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Mit Blick auf Schwellenländeraktien gibt es der Fondsgesellschaft Columbia Threadneedle Investments zufolge Anlass für vorsichtigen Optimismus.

Minneapolis (GodmodeTrader.de) – Zwar drohen den Emerging Markets auch 2019 Risiken. Jedoch hat die jüngste Marktkorrektur interessante Anlagemöglichkeiten geschaffen, die für eine Bevorzugung von Schwellenländern sprechen, wie Krishan Selva, Client Portfolio Manager für Schwellenländeraktien bei Columbia Threadneedle, in einem aktuellen Marktkommentar schreibt.

„Die beiden akuten Risiken sind der Handelskrieg und die weltweite Verknappung der Liquidität“, so Selva. In ganz Asien und anderen Schwellenländern habe sich deswegen Unsicherheit breit gemacht. Viele Unternehmen hätten ihre Lagerbestände verringert und ihre Investitionen zurückgefahren. „Dies wird das Wirtschaftswachstum bremsen. Die chinesischen Exportzahlen haben noch keine Auswirkung erkennen lassen, dürften aber im ersten Quartal 2019 schwächer ausfallen“, schreibt Selva.

Columbia Threadneedle verweist darauf, dass die Zentralbanken in Schwellenländern pragmatisch auf die Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed reagiert hätten. Diese (externe und interne) geldpolitische Straffung werde das Wachstum begrenzen. Da sich in letzter Zeit eine Abkühlung der US-Konjunktur abzeichne, seien zwei oder drei Zinsschritte der Fed im Jahr 2019 wahrscheinlich. „Diese sind von den Finanzmärkten bereits eingepreist“, schreibt Selva – und ergänzt: „Für uns stellt der Handelskrieg momentan das Hauptrisiko dar.“ Die Fondsgesellschaft geht jedoch davon aus, dass weitere Verhandlungen geführt werden.

Da alle Fundamentaldaten weiterhin relativ robust seien, findet Columbia Threadneedle nach wie vor Unternehmen, die positive Gewinnzahlen vorlegen und deren Wachstumsaussichten im Vergleich zu vielen ihrer Pendants in Industrieländern attraktiver seien. „Beispielsweise haben wir Technologieaktien verkauft. Im Falle eines Handelskriegs sind diese besonders gefährdet, selbst wenn die Aussichten des jeweiligen Unternehmens vielversprechend sein mögen“, erläutert Selva.

Zu den Engagements mit besserer Qualität gehörten auch indische Finanztitel, Alternativen dazu gebe es in Brasilien. Selbst unter den Unternehmen, die mitten im Epizentrum des Handelskriegs stünden, gebe es einige interessante Ausnahmen, die nach wie vor Anlagemöglichkeiten böten. Selva: „Die Papiere des chinesischen Technologiekonzerns Tencent haben sich seit ihrem Höchststand von Anfang 2018 um fast ein Drittel verbilligt, aber die langfristige Entwicklung scheint nach wie vor überzeugend.“

Im Artikel besprochene Instrumente

Stand: 26.05.2019 03:14:02

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

§ 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer

vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: Oktober 2016

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019